

Auftakt zum **KAISER BALL**



Was für Wien der Opernball ist für Zürich der Kaiser Ball. Der erste und grösste Debütantenball der Schweiz findet traditionell im Kongresshaus statt. Der glamouröse Anlass ist längst zum festen Bestandteil des Zürcher Ballkalenders geworden und zieht als gesellschaftliches Ereignis viel Prominenz an.

Im bewegten Jahr 1968 fand in Zürich der erste Kaiser Ball statt. Mit seinen internationalen Tanzturnieren und durch die Eurovisionsübertragungen wurde der im Festsaal des Kongresshauses durchgeführte Ball bald auch im Ausland bekannt. Als 1986 in Zürich eine Wiener Ballnacht mit traditioneller Balleröffnung stattfand, begann die kreative Zusammenarbeit zwischen der Zürcher Tanzschule Kaiser und Wien. Seit 1988 darf der Kaiser Ball mit den gleichen Choreografien eröffnet werden wie der Wiener Opernball

und ist der grösste Debütantenball der Schweiz. Der 42. Kaiser Ball findet am 11. Dezember 2010 einmal mehr im Kongresshaus Zürich statt. Im Kongresssaal und im ganzen Gebäude werden über 1 500 Gäste eine rauschende Ballnacht erleben, die mit 92 Debütantenpaaren eröffnet wird.

Stargäste und Improvisationen

Die Geschichte des Kaiser Balls ist reich an Höhepunkten. So übertrafen die Dimensionen des Tanzevents 1975 mit sechs verschiedenen Orchestern und Bands alles, was man in Zürich über Ballorganisation und Angebotsvielfalt gehört hatte. Und beim 40-Jahr-Jubiläum trat als Special Guest Jon Lord auf, der legendäre Kopf der Kultband Deep Purple. Es gab und gibt aber immer wieder auch inoffizielle „Highlights“, so etwa, als man für einmal auf

Reserve-Debütantenpaare verzichtete und prompt ein Debütant verletzungs- halber ersetzt werden musste. Gastgeberin und Veranstalterin Marianne Kaiser

erinnert sich: „Seine Partnerin war einen Kopf grösser und tanzte ohne Stilettos barfuss – auch so entstehen Freundschaften.“



*Mehr zum Kaiser Ball vom 11. Dezember 2010 auf www.kaiserball.ch.
Hier können auch Tickets bestellt werden: einzelne Ballkarten, ganze
Tische und VIP- und Hospitality Packages.*